

mav

Kompetenz
in der spanenden Fertigung

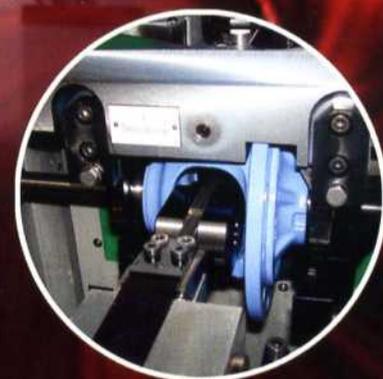
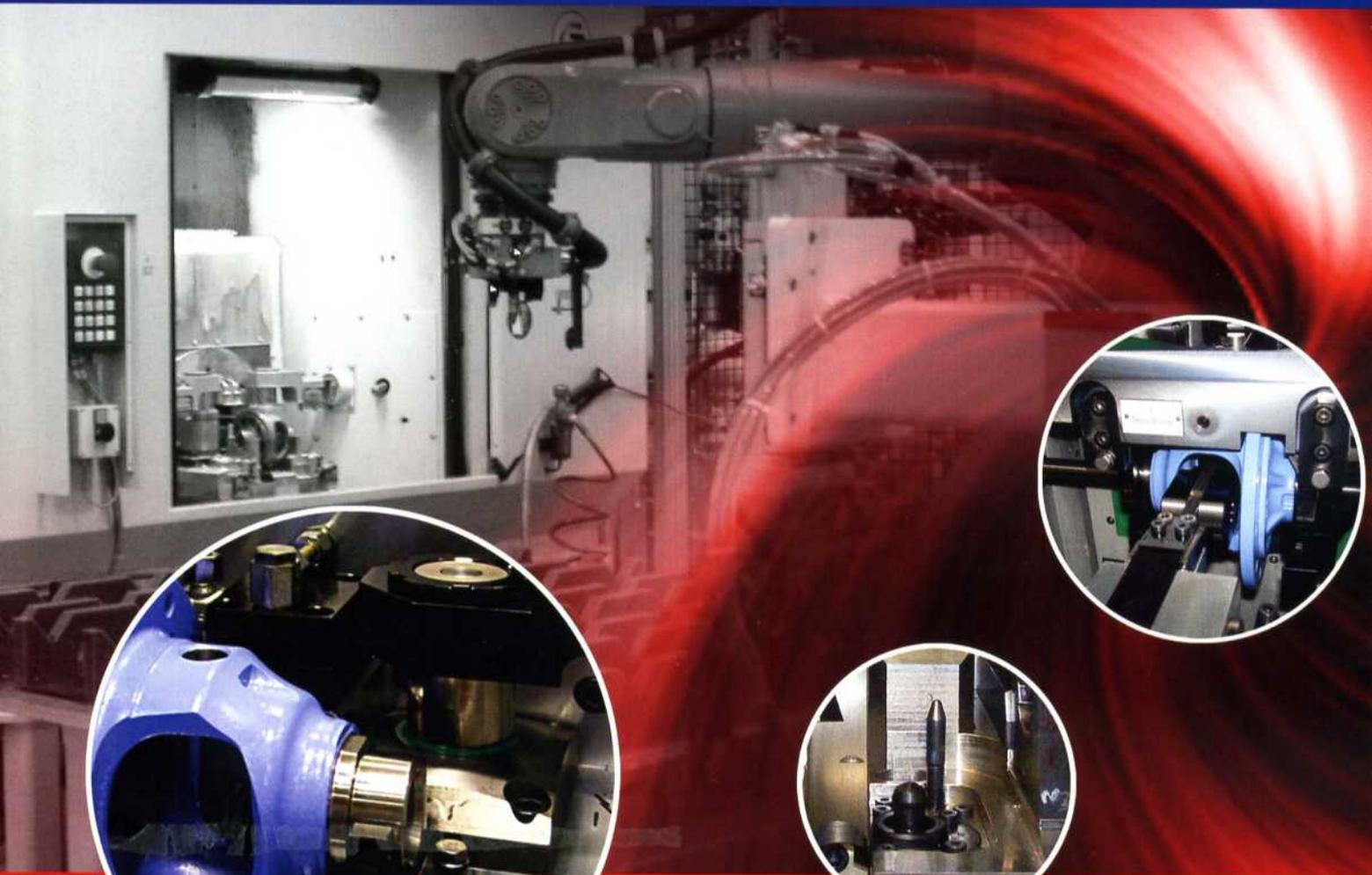


Direkt gefragt:

Uwe Frank
Geschäftsführer Siemens
Motion Control Systems

► Seite 12

10 2011



SAMAG
GROUP

MASCHINEN

Leistungsstarker
Doppelspindler für
große Werkstücke

► Seite 18

WERKZEUGE

Präzisionsdrehteile
wirtschaftlich
fertigen

► Seite 34

QUALITÄTSSICHERUNG

Partnerschaft
für perfekte
Oberflächen

► Seite 42



Special
Teile-
reinigung

► Seite 47



Medizintechnik-Treff auf höchstem Niveau

Die Herstellung medizintechnischer Instrumente und Implantate stellt höchste Anforderungen an die Fertigungstechnik. Auf dem 2. Medizintechnischen Kolloquium der mav bei Chiron in Tuttlingen präsentieren neun Marktführer ihr Know-how entlang der Prozesskette. Welchen Wissensvorsprung die Veranstaltung birgt, erläutern Vertreter der teilnehmenden Hersteller. Infos unter www.mav-online.de/medizintechnik

Zentrum der Medizintechnik

Tuttlingen ist unangefochten das Zentrum der Medizintechnik. Im Landkreis befinden sich rund 400 Hersteller von chirurgischen Instrumenten und Implantaten, darunter weltbekannte Marktführer und eine Vielzahl kleinerer Spezialisten mit innovativen Fertigungsverfahren.

Auch Chiron hat seine Wurzeln in der Medizintechnik und hat sich aus dieser Basis zu einem der weltweit führenden Hersteller von



Dr.-Ing. Dirk Prust, Geschäftsführer Vertrieb, Technik und Service, Chiron-Werke GmbH & Co. KG

vertikalen Bearbeitungszentren entwickelt, die für die medizintechnische Fertigung prädestiniert sind. Mit den Bearbeitungszentren für die Stangenbearbeitung sind Dreh- und Fräsoptionen von sechs Seiten am Werkstück möglich und damit ein Höchstmaß an Werkstückflexibilität. Neben der Automatisierung per Stangenlader bietet Chiron eine äußerst kompakte und produktive Integration von Roboter, Werkstückspeicher und Bearbeitungszentrum an. Diese kostengünstige Einheit ist hervorragend geeignet, den hohen fertigungstechnischen Anforderungen in der Medizintechnik gerecht zu werden.

Diese und weitere interessante Lösungen möchten wir gerne im Rahmen des mit der mav organisierten Medizintechnischen Kolloquiums einem breiten Fachpublikum näher bringen. Gemeinsam mit weiteren leistungsstarken Partnern stellen wir in interessanten Fachvorträgen Neuheiten und Anregungen

bezüglich der kompletten Prozesskette medizintechnischer Fertigung dar. Wir laden alle Interessenten ein, sich auf dieser Veranstaltung über die Zukunft der medizintechnischen Fertigungstechnologie zu informieren, und freuen uns auf einen zahlreichen Besuch.

Chiron-Werke GmbH & Co. KG
www.chiron.de

AMF in der Medizintechnik gut aufgestellt

Wir freuen uns sehr, am 2. Medizintechnischen Kolloquium der Zeitschrift mav im Hause Chiron teilzunehmen. Die Entscheidung dazu trafen wir ohne zu zögern, schließlich treffen sich dort Experten, die die geballte Kompetenz der Medizintechnik verkörpern. Mit unseren innovativen und qualitativ hochstehenden Lösungen in der Spanntechnik sehen wir uns in der Medizintechnik hervorragend aufgestellt. Unsere Kunden erwarten es sogar, dass wir auf der hochkarätigen Veranstaltung dabei sind.

Gerade die Herstellung medizintechnischer Instrumente und Implantate stellt höchste Anforderungen an die Hersteller, da darf die Produktionstechnik nicht hinten anstehen. Mit unseren modernen und automatisierbaren Spannsystemen können wir optimal zur Erhöhung der Maschinenlaufzeiten beitragen. Dies ist gerade bei medizintechnischen Produkten sehr wich-



Jürgen Förster, Prokurist und Vertriebsleiter, AMF Andreas Maier GmbH & Co. KG

tig, sind doch die Stückzahlen beispielsweise im Vergleich zur Automobilindustrie deutlich kleiner, was häufigere Werkzeugwechsel mit den entsprechenden Umrüstzeiten hervorruft. Und in der Reduzierung dieser unproduktiven Nebenzeiten kann AMF mit seinen Lösungen einen bedeutenden Beitrag leisten.

AMF Andreas Maier GmbH & Co. KG
www.amf.de



Jürgen Barth, Key Account Manager, Fanuc Robotics Deutschland GmbH

Stabiler Wachstumsmarkt

Fanuc Robotics Deutschland bewertet den Bereich der Medizintechnik als Wachstumsmarkt, der, wie sich im Krisenjahr gezeigt hat, auch eine gewisse Stabilität aufweist. Es werden zwar schon Fanuc Roboter in der zerspannenden Herstellung von Implantaten und hochwertigen Kunststoffteilen eingesetzt, aber nicht in dem Maße, wie es möglich wäre. Für die Medizintechnik ist ein Wachstum bei gleich anhaltender Qualität und niedrigen Produktionskosten nur über eine flexible Automatisierung relevanter Herstellungsprozesse möglich. Mit der weltweit umfangreichsten Produktpalette, bestehend aus 15 unterschiedlichen Roboterserien sowie Robotermodellen mit speziellen Schutzklassen und Lackierungen, bieten wir den passenden Roboter für Ihre Automatisierung.

Das Medizintechnische Kolloquium bei Chiron ist für uns die perfekte Plattform – hier